

# Tafeln und Erklärungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **20 (1926-1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

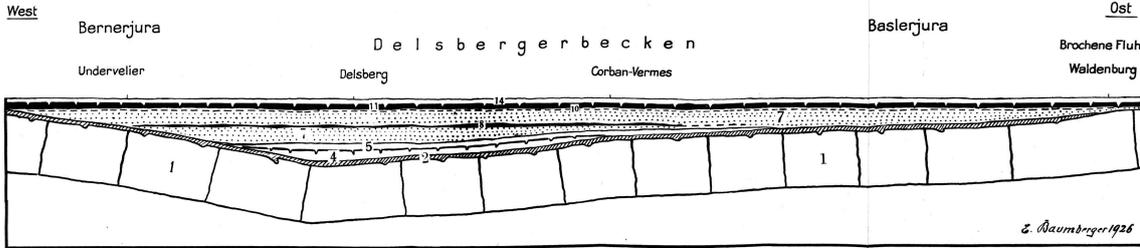
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

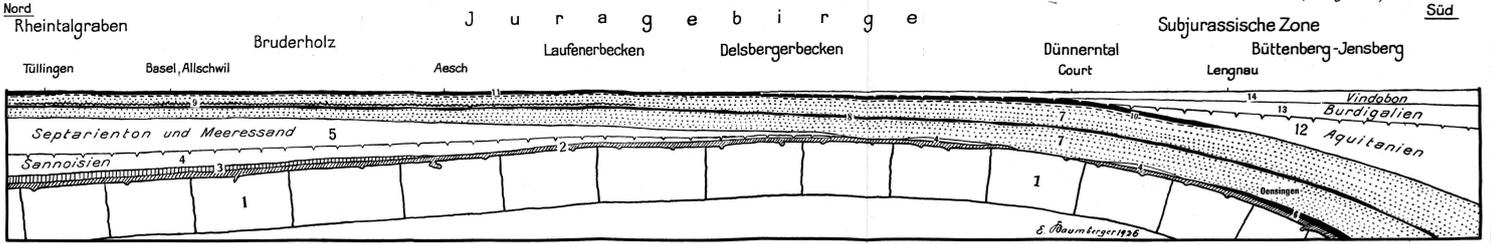
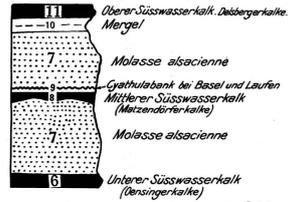
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

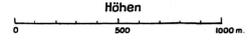
### Schematische Profile durch die Tertiärbildungen der raurachischen Senke vor der Faltung.

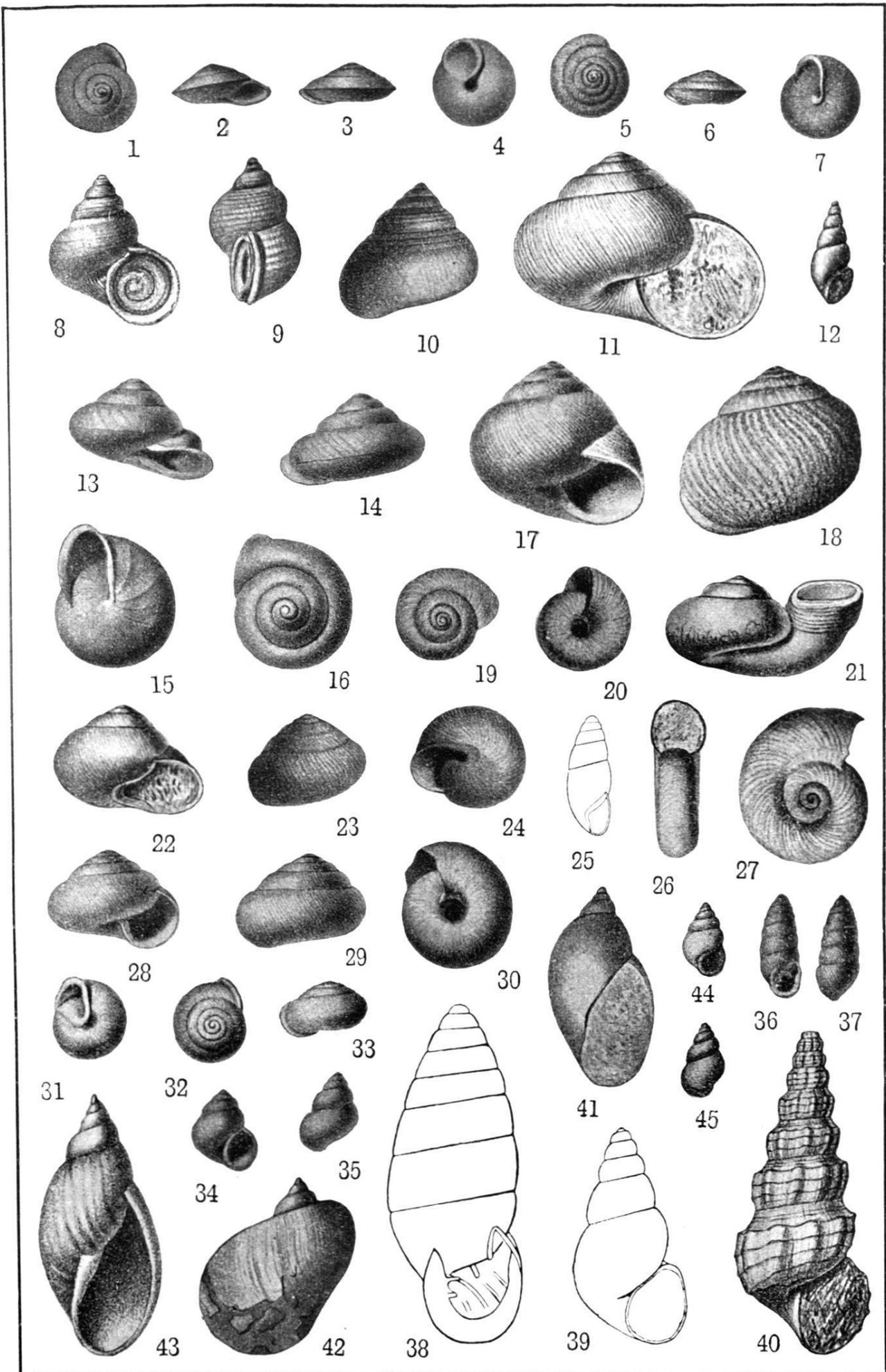


Gliederung der stampischen Glimmermassen.



1. Mesozoische Unterlage. 2. Bahnerzformation (eocaen). 3. Buchsweiler-Planorbentkalk (eocaen). 4. Sannoisien. 5-11. Stampien. 12. Aquitaniens. 13. Burdigaliens. 14. Vindobonien [Helvetien und Tortonien (Silvaneschichten)]





## Erklärung der Tafel XX.

- Fig. 1—4. *Canariella lapicidella* Tho. (Syn. *Helicodonta sublenticula* Sandbg.). Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. III, Fig. 12, 12a, 12b, 12c.
- Fig. 5—7. *Caracollina phacodes* Tho. (Syn. *Helicodonta phacodes* Sandbg.). Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. III, Fig. 11a, 11b, 11c.
- Fig. 8. *Ericia antiqua* Brgt. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. I, Fig. 3c.
- Fig. 9. *Ericia bisulcata* Zieten. Nach MAILLARD et LOCARD, Lit. 70, pl. VI, fig. 6. (Aquitan.)
- Fig. 10. *Otopoma triexaratum* Mart. Nach MARTIN, Lit. 71, pl. II, Fig. 5.
- Fig. 11. *Zonites (Aegopis) verticilloides* Tho. Nach FRAAS, Der Petrefaktensammler 1910, Taf. 67, Fig. 7.
- Fig. 12. *Melanopsis acuminata* Mayer. Originalzeichnung eines Exemplars aus der Blättermolasse am Bännliweg ob Balsthal (Solothurnerjura). Coll. BAUMBERGER, Naturhist. Museum Basel.
- Fig. 13—16. *Parachloraea oxystoma* Tho. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. IV, Fig. 9, 9a, 9b, 9c.
- Fig. 17—18. *Plebecula Ramondi* Brgt. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. IV, Fig. 11 (17) und Sandberger Lit. 76, Taf. XXI, Fig. 12a (18).
- Fig. 19—20. *Oxychilus subcellarium* Tho. (Syn. *Hyalinia impressa* Sandbg.). Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. 35, Fig. 20, 20a. 2 × vergr.
- Fig. 21. *Ferussina (Strophostoma) anomphalus* Sandbg. Nach FRAAS, Der Petrefaktensammler 1910, Taf. 67, Fig. 1.
- Fig. 22—24. *Cepaea rugulosa* Zieten. Nach FRAAS, Der Petrefaktensammler 1910. Taf. 67, Fig. 11 (22) und KLEIN, Lit. 68, Taf. I, Fig. 6a—b (23, 24).
- Fig. 25. *Cochlicopa subrimata* Reuss (Syn. *Cionella lubricella* A. Br. Nach FISCHER und WENZ, Lit. 61, Taf. VIII, Fig. 35. 3 × vergr.
- Fig. 26, 27. *Planorbis (Corchus) cornu* Brgt. Nach SANDBERGER, Lit. 76, Taf. XVIII, Fig. 12, 12b.
- Fig. 28—30. *Omphalosagda Goldfussi* Tho. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. II, Fig. 1, 1a, 1c.
- Fig. 31—33. *Klikia osculum* Tho. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. III, Fig. 13a, 13b, 13c.
- Fig. 34—35. *Amnicola helicella* Sandbg. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. VI, Fig. 13, 13c. 6 × vergr.
- Fig. 36—38. *Abida (Pupa, Torquilla) subvariabilis* Sandbg. Nach SANDBERGER, Lit. 75, Taf. V, Fig. 6, 6a. 2 × vergr. (36, 37) und FISCHER und WENZ, Lit. 61, Taf. IV, Fig. 9. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × vergr. (38).
- Fig. 39. *Hydrobia Dollfusi* Wenz. Nach WENZ, Lit. 84, Taf. III, Fig. 44. 6 × vergr.
- Fig. 40. *Melania Escheri grossecostata* Kl. Nach ENGEL, Geognostischer Wegweiser durch Württemberg. Stuttgart 1908. Taf. VI, Fig. 27.
- Fig. 41. *Limnaea (Radix) subovata* (Hartm.) Zieten. Nach QUENSTEDT, Lit. 72, Taf. 188, Fig. 133.
- Fig. 42. *Limnaea (Radix) subbullata* Sandbg. Nach BOETTGER, Über die Fauna der Corbículaschichten im Mainzerbecken. Paläontographica XXIV, 1877, Taf. XXIX, Fig. 10a.

Fig. 43. *Limnaea (Galba) cornea* Brgt. Nach DESHAYES, Lit. 55, Tab. 11, Fig. 13.

Fig. 44—45. *Stalioa gracilis* (Sandbg.) (*Syn. Euchilus gracile*, Sandbg.). Nach SANDBERGER, Lit. 76, Taf. XXI, Fig. 4. 2 × vergr. (*Aquitan.*)

Naturhistorisches Museum in Basel, 1. August 1927.

Manuskript eingegangen am 1. August 1927.

## Geologische Untersuchungen in den südthessalischen Gebirgen.

VON CARL RENZ (z. Zt. Korfu).

### I. Othrysgebirge.

Den Südadhang des Othrysgebirges hatte ich bereits in früheren Jahren begangen<sup>1)</sup>; die diesmalige Bereisung galt der Nordabdachung, d. h. dem thessalischen Anteil dieses Gebirgszuges<sup>2)</sup>.

Das Dorf Gavriani (Gavrini) liegt in der Grenzzone zwischen dem aus kristallinen Gesteinen zusammengesetzten östlichen Gebirgsabschnitt und den unveränderten mesozoischen Bildungen der zentralen Othrys.

In dieser Grenzregion wurden schon bei meinem ersten Besuch schwarze Fusulinenkalke angetroffen. Auch jetzt konnten auf den Äckern um die Kapelle Panagia Kymis wieder Stücke schwarzen Fusulinenkalkes und Fusulinellenkalkes aufgesammelt werden (teils Stücke mit Fusulinen, teils mit Fusulinellen); es wird hier jedoch kein Aufschluss des Oberkarbons bzw. Permokarbons sichtbar.

Bei der Dorfquelle von Gavriani steht weisser Dolomit an, der nach Westen zu eine grössere Ausdehnung gewinnt und

<sup>1)</sup> CARL RENZ: Stratigraphische Untersuchungen im griechischen Mesozoikum und Paläozoikum. Jahrb. der österr. Geol. R. A. 1910, Bd. 60, S. 537—543. Hier auch Angabe der früheren Literatur.

<sup>2)</sup> REISEROUTE: Stylis, Echinós, Gardiki, Suvala, Chamako, H. Theodoros, Gavriani, H. Joannis, Vryñina, Kokotús, Hirtenlager Zaijeráki, Hirtenlager Tsatál, Hirtenlager Prosilia, Hirtenlager Pentevrysis, Hirtenlager Charlahi, Quelle Kridia, Quelle Júrtia, Quelle Palaeo-Dereli, Tabakli, Kiodiki, Ano-Seterli, Pharsala.